die
elisabethinen

in österreich

Einladung

SYMPOSIUM PFLEGE

„Das neue Alt“
Altern und Lernen

14. Juni 2018
08:30 – 18:00 Uhr
Ordensklinikum Linz
Elisabethinen

SYMPOSIUM PFLEGE

„Das neue Alt“
Altern und Lernen

„Das neue Alt: Altern und Lernen“, so lautet das Motto des diesjährigen Pflege-Symposiums der Elisabethinen Österreich.

Die 5. Auflage der Veranstaltungsreihe „Das neue Alt“ am 14. Juni setzt sich mit den Herausforderungen der alternden Gesellschaft auseinander. Mit diesem Symposium soll versucht werden, rechtzeitig gesellschaftliche Veränderungen zu erkennen und daraus Schlussfolgerungen für eine moderne und zeitgemäße pflegerische Versorgung zu ziehen. Es geht dabei nicht um Erkenntnisse der Pflegewissenschaft oder um neue Pflegemethoden, sondern um den Blick über den Tellerrand hinaus und die Fähigkeit heute Entscheidungen treffen zu können, die Auswirkungen in der Zukunft haben werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und sehen einem interessanten Pflege-Symposium entgegen!

Dir. Regina Kickingereder
Pflegedirektion

Berta Reiter, MAS
Pflegemanagement

Programm

08:30 - 09:00	**Anmeldung bzw. Registrierung** Kaffeebuffet, Obst, Kuchen, Getränke
09:00 - 09:30	**Eröffnung + Begrüßung** Sr. Barbara (Generaloberin) / Dir. Kickingereder (Pflegedirektorin) / LR Gerstorfer, MBA (Landesrätin)
09:30 - 10:30	**Die späte Freiheit – Potentiale des Älterwerdens** Impulsvortrag von Vera Maria Gallistl, MA, Institut für Soziologie
10:30 - 11:00	Pause
11:00 - 11:30	**Brain-Computer-Interface Technologie** Dr. Christoph Guger, Chef der Firma g.tec medical engineering GmbH
11:45 - 12:15	**Alexa, habe ich heute schon meine Tabletten genommen?** Gerfried Stocker, Leiter Ars Electronica Center Linz
12:15 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 14:15	**Lebenslanges Lernen – aber was? Podiumsdiskussion** Teilnehmer: Sr. M. Barbara Lehner (Generaloberin) / Dir. Regina Kickingereder (Pflegedirektorin) / Vera Maria Gallistl, MA (Institut für Soziologie) / Birgit Meinhard-Schiebel (Präsidentin Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger)
14:30 - 15:00	**Youtoo – Angehörigenhilfe für PatientInnen digital inspiriert. Ein Erfahrungsbericht** Mag. Michael Matzner, Geschäftsführer Youtoo GmbH
15:15 - 15:45	**Den Sinnanforderungen des Alters begegnen** Erkenntnisse von Viktor E. Frankl für eine bedeutende Phase des Lebens DI Werner Berschneider, Coach & Trainer bei F&A
15:45 - 16:00	**Abschluss + Symbolübergabe**
16:00 - 16:30	Pause
16:30 - 18:00	**FILM „Das Leuchten der Erinnerung“**, US/IT 2017, 113 min, OmU, R: Paolo Virzì

09:00 - 17:00	**Industrieausstellung**

ReferentInnen

Vera Maria Gallistl, MA
ist Universitätsassistentin (Prädoc) im Arbeitsschwerpunkt „Familie, Generationen, Lebenslauf“ am Institut für Soziologie der Universität Wien. Zuvor war sie in unterschiedlichen nationalen und internationalen Forschungsprojekten zu Bildung und Bildungsberatung im Alter, kultureller Bildung im Alter und Techniknutzung älterer Menschen am Institut für Soziologie tätig. Aktuell beschäftigt sie sich im Rahmen ihrer Dissertation mit kulturellen Aspekten der nachberuflichen Lebensphase und der kulturellen Teilhabe älterer Menschen.

Dr. Christoph Guger
ist Gründer und Geschäftsführer der Firma g.tec medical engineering GmbH mit Hauptsitz in Schiedlberg, Oberösterreich. Er studierte Bio-/Medizintechnik an der Technischen Universität in Graz und an der Johns Hopkins University in Baltimore, USA, wo er das erste Brain-Computer Interface entwickelte, das in Echtzeit Gehirnsignale aufnimmt und verarbeitet. Heute entwickelt und produziert g.tec modernste Brain-Computer Interfaces die in der Schlaganfalltherapie, beim Assessment und Training von Patienten mit Bewusstseinsstörungen sowie zur Steuerung von Geräten bzw. Robotern und zur Kommunikation eingesetzt werden.

Gerfried Stocker
ist Medienkünstler und Ingenieur der Nachrichtentechnik. Seit 1995 ist Gerfried Stocker künstlerischer Geschäftsführer von Ars Electronica. 1995/96 entwickelte er mit einem kleinen Team von KünstlerInnen und TechnikerInnen die richtungsweisenden neuen Ausstellungsstrategien des Ars Electronica Center und betrieb den Aufbau einer eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung, des Ars Electronica Futurelab. Unter seiner Führung wurden ab 2004 das Programm für intern. AEC-Ausstellungen aufgebaut und ab 2005 die Planung und inhaltliche Neupositionierung für das neue und erweiterte Ars Electronica Center aufgenommen und umgesetzt. Stocker ist Gastredner auf zahlreichen intern. Konferenzen, Gastprofessor der Deusto University Bilbao und berät zahlreiche Unternehmen in den Bereichen Kreativität u. Innovationsmanagement.

Mag. Michael Matzner
Der Sozial- und Betriebswirt Mag. Michael Matzner, Jahrgang 1967, betreute über viele Jahre seine Mutter mit Demenz. Motiviert durch seine Erfahrungen in der Laienpflege fasste Matzner den Entschluss, die Plattform für pflegende Angehörige www.youtoo.help zu gründen. 2017 beteiligte sich die Elisabeth von Thüringen GmbH an dem jungen Unternehmen.

DI Werner Berschneider
ist Vorstandsmitglied und wissenschaftlicher Beirat im Viktor Frank Zentrum Wien und erster Vorsitzender im Verein Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung in der Kreisvereinigung Lindau. Von 1986 bis 2008 war er Geschäftsführer der Firma F&A Training und Coaching, wo er bis heute als Seminarleiter und Coach tätig ist. Zudem ist er Autor von den Büchern „Sinnzentrierte Unternehmensführung“, „Die Chance sinnerfüllt zu leben und zu führen“, „Gelingendes Leben im Beruf“ und „Wenn Macht krank macht“.

Podiumsdiskussion

Sr. M. Barbara Lehner
Generaloberin und Geschäftsführerin Elisabethinen Linz-Wien

Regina Kickingereder
Pflegedirektorin am Ordensklinikum Linz Elisabethinen

Birgit Meinhard-Schiebel
Schauspielerin, Werbekonsulentin, Erwachsenenbildnerin, Sozialmanagerin
Präsidentin der Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger

Vera Maria Gallistl, MA
Universitätsassistentin am Institut für Soziologie der Universität Wien

Einladung zum Symposium

Fokus: Der Fokus des Symposiums liegt auf einer innovativen Betrachtung zukünftiger Möglichkeiten, Bedürfnisse und Herausforderungen im „neuen Alter“.

Zielgruppe: Pflegepersonen, ÄrztInnen, MTD und die interessierte Öffentlichkeit (Krankenhaus-, Pflegedienst- und Heimleitungen, Leitungen der Stammtische „pflegende Angehörige“)

Moderation: Mag. Günther Kolb

Infos und Kontakt: forte FortBildungszentrum
Vanessa Scheiblehner, Tel.: +43 732 7676 5792, Email: v.scheiblehner@forte.or.at

Anfahrtsplan: https://www.ordensklinikum.at/de/patienten/orientierung/elisabethinen/anfahrtsplan

Anmeldung: www.reglist24.com/symposiumpflege2018
Anmeldeschluss: 7. Juni 2018
(Achtung, Teilnehmerzahl ist beschränkt!)

Kosten: EUR 60,- / EUR 30,- Auszubildende und StudentInnen
Die Kongressgebühr beinhaltet die Teilnahme am Symposium sowie die Verpflegung. Ihre Anmeldung zur Teilnahme am Kongress ist verbindlich. Es wird Ihnen unmittelbar nach erfolgreicher Anmeldung eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Mailadresse gesendet. Erst mit der Einzahlung der Teilnahmegebühr ist Ihr Platz gesichert.

Veranstaltungsort: Ordensklinikum Linz Elisabethinen
Fadingerstr. 1, 4020 Linz

Fortbildungspunkte: Diese Veranstaltung wird mit 6 CPD-Punkten bewertet und gilt als Fortbildung gemäß § 4 Abs 2 iVm § 63 GuKG idgF BGBl 1 101/2008 im Ausmaß von 4,75 Stunden.

Mit freundlicher Unterstützung von

Allin

Arjo Austria GmbH

Attends GmbH

Caesaro Med

Facultas

g-tec

health - medizinisches Training

Hygienic

Institut Lebenswege

Malteser Care GmbH

Personenbetreuung

Rudolf Jordan - Clever Cycling Van Raam Spezialfahrräder

Waldstein Hörgerate

sauber
& partner

Eine gemeinsame Veranstaltung von

die elisabethinen in graz

Ordens klinikum Linz Barmherzige Schwestern Elisabethinen

FRANZISKUS SPITAL

Veranstalter: Ordensklinikum Linz Elisabethinen
Pflegedirektion Dir. Regina Kickingereder
Pflegemanagement Berta Reiter, MAS

die elisabethinen in österreich